

Rethem, 22.06.2020

Zum vom Landkreis geplanten Neubau eines zentralen Krankenhauses im Heidekreis haben alle hauptamtlichen Bürgermeister/innen eine gemeinsame Stellungnahme verfasst. Diese wurde im Rahmen der Sitzung des Bauausschusses am 18. Juni von Meike Moog-Steffens, Bürgermeisterin der Stadt Schneverdingen, übergeben. In der Stellungnahme fordern die Bürgermeister/innen unter anderem:

"Ziel muss eine gute medizinische Grundversorgung auch in Bereichen des Heidekreises sein, die vom neuen Standort weit entfernt liegen"

"Es ist umgehend eine Gesamtkostenbetrachtung ... auf Basis einer Kostenschätzung vorzunehmen. Die finanziellen Auswirkungen ... sind frühzeitig darzulegen."

Für uns, die Bürgermeister/innen im Heidekreis, ist nicht nachvollziehbar, warum bis zum heutigen Tage trotz deutlicher und mehrfacher Nachfragen von uns in den vergangenen zwei Jahren bis heute keine Kostenschätzung unter Berücksichtigung der Nachnutzung der vorhandenen Standorte von der Kreisverwaltung vorgelegt wurde. Weiter ist uns eine Einschätzung wichtig, wie sich diese Investition auf den Haushalt des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen auswirkt (zukünftiges Defizit des Heidekreisklinikums / Kosten für die Finanzierung).

Darüber hinaus fordern wir, dass der gesamte Prozess transparent - sowohl für die Kommunen wie auch für die Bürgerinnen und Bürger - zu gestalten ist.